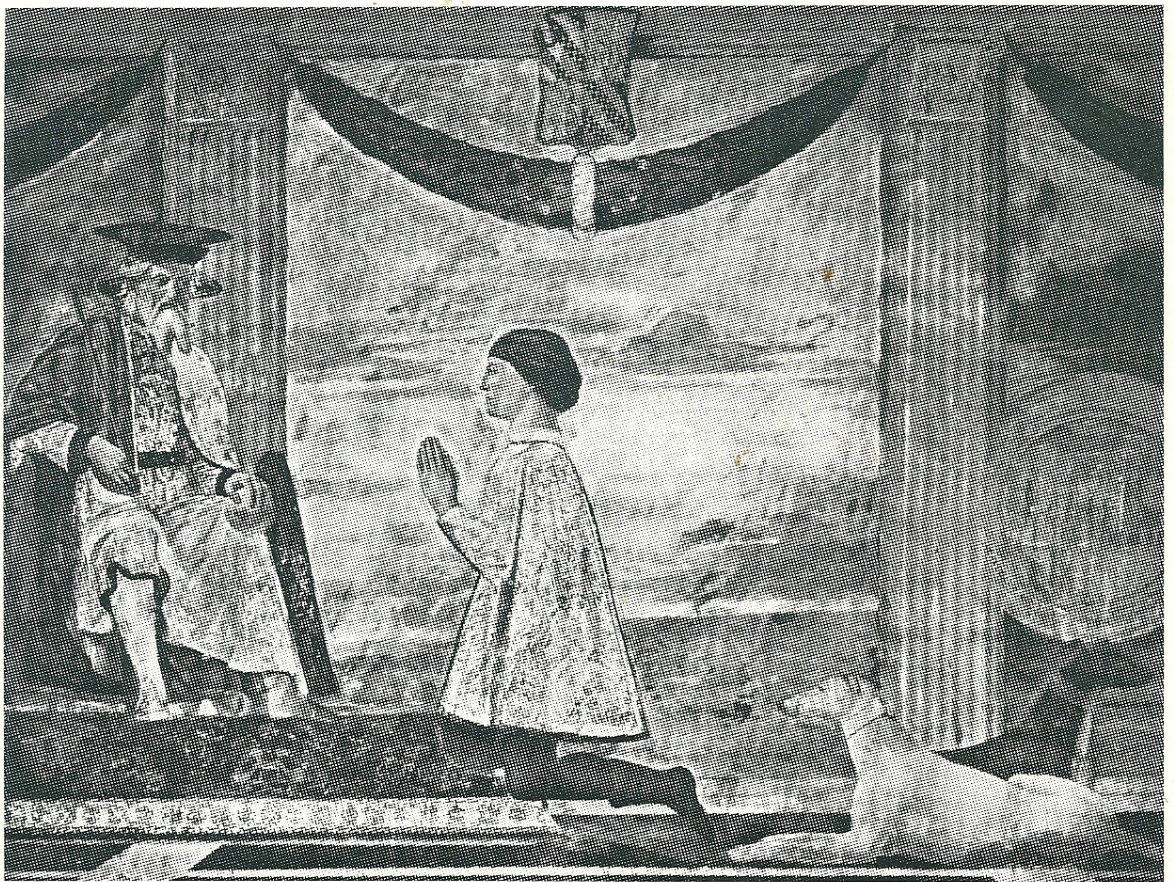


der windhund freund

l'ami du lévrier
the sight hound friend



Dezember 1973

*Aviane
Hans Schmid
Zürcher Handelspreis*

78

Inhaltsverzeichnis - Table des matières

232	Einleitung des Präsidenten	W. Maerki
232	"PRO LEVRIER" sucht dringend gute Plätze!	
239	Wurfmeldungen	
241	Die Seite der Windspiel-Freunde	
	La page des amis de la levrette	E.P. Haegel
247	Windhundfreund-Bilderdienst	
248	Bücherverlag PRO LEVRIER	
249	IHA LAUSANNE 1973	
	Richterberichte von Herrn P. Hausammann	
268	Rapports de Monsieur Yves Lelong	
278	Richterberichte von Frau M. Magnin	
284	Briefkasten	
294	Erziehungskurs der OG Basel	M. Schneebeili
296	Erziehungskurs der OG Zürich	M. Magnin
299	Lévriers de Pologne	J. Pobudkowski
301	HANS-SCHMID-Wanderpreis	
302	SWC-Ausstellungspreis 1973	
305	Chiens du sud, fils de chacal	
	chiens du nord, sang de loup	Ch. Philippe
310	Vom Windhund und seinem Wesen	Prof.Dr. E. Seiferle
313	SWC-Richterprüfung in Rüschtikon	F.R. Zwahlen
316	Protokoll der GV der UICL 1973	H. Zuber
321	UICL-Ausstellung 1974 in Thihany (Ungarn)	

Der Windhundfreund erscheint 5-6 mal jährlich

TITELBILD - PAGE DE COUVERTURE

Weltlich sehr hochgestellte Heilige waren in der alten Kunst schon wegen ihrer Seltenheit beliebt. Dennoch wurde König Sigismund von Burgund nicht allzu häufig dargestellt. Vor allem finden wir den Heiligen mehrmals in Saint-Maurice, wo er ab 515 als Büsser lebte. Berühmt ist hier namentlich ein Reliquiar aus dem 12. Jahrhundert mit der Uebergabe eines Schwertes als Zeichen der königlichen Macht. Auch von der böhmischen Malerei, etwa von Tehodoric(us) von Prag, wurde er bisweilen behandelt, weil sich Reliquien von ihm im Prager Veitsdom befinden. Das weitaus berühmteste und künstlerisch stärkste Werk mit diesem Thema ist aber ein Wandbild des grossen Piero della Francesca (um 1416 - 1492) in San Francesco zu Rimini. Das Bild zeigt ganz links den sitzenden heiligen König, der Zepter und Kugel in Händen hat. Eine künstlerisch interessante fallende Diagonale zieht sich von ihm zu einem liegenden Hund hin. Zwischen dem Herrscher und dem Tier jedoch kniet ein Mann mit gefalteten Händen. Es ist der Auftraggeber für diese monumentale Arbeit: Sigismondo (Ghismondo) Malatesta (1417 - 1468), Beherrscher von Rimini, eine fürstliche Renaissance- und grausamer Söldnerführer.